

MONTAGEANLEITUNG SCHUCK DICHTEINSATZ

Einbau in die Wand

LIEFERUMFANG

1. Dichteinsatz 1 für Gebäudeaußenseite, geschlossen mit Sackloch-Gewinde
2. Dichteinsatz 2 für Gebäudeinnenseite, mit Durchgangsgewinde und umlaufend geriffelt
3. 3 x Gewindestange
4. 2 x Langmutter
- Zusätzlich bei ZUB00280 und ZUB00281:
5. Wandabschlusset bestehend aus ARO-Platte und Dichtscheibe
6. Vier Beutel á 2 kg Vergussmörtel Schuck Beto-Fix Plus mit Messbecher (Hausanschlusseimer)
- Zusätzlich bei ZUB00280:
7. Dichtflansch 18533 (bei Einbau nach DIN18533)
8. Fülltrichter (bei Einbau nach DIN18533)



PLANUNGSGRUNDLAGE

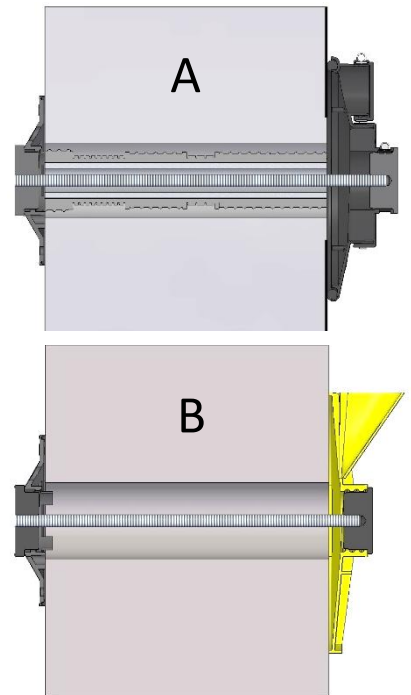
Der Einbau kann auf zwei Arten erfolgen:

- A.** Bei Vorhandensein einer Bestandsabdichtung oder bei Unklarheit über die Art der Bestandsabdichtung ist der Einbau mit dem **Dichtflansch 18533** durchzuführen.
- B.** Bei fehlender Bestandsabdichtung kann der Einbau ohne Dichtflansch 18533 erfolgen, hierfür wird die **Vergussplatte** mit Dichtscheibe benötigt.

Einbauschritte in dieser Anleitung, die nur beim Einbau nach A bzw. B erforderlich sind, sind mit ^A bzw. ^B gekennzeichnet.

VORAUSSETZUNGEN

- Die alte Hauseinführung ist überbohrt und komplett entfernt
- ^A oder alternativ auf der Gebäudeinnen- und -außenseite wandbündig abgeschnitten.
- Die verbleibende Öffnung in der Wand ist gereinigt, größere Hohlräume (Hohlblocksteine...) sind provisorisch verschlossen, um unkontrollierten Abfluss von Schuck Beto-Fix Plus zu verhindern.

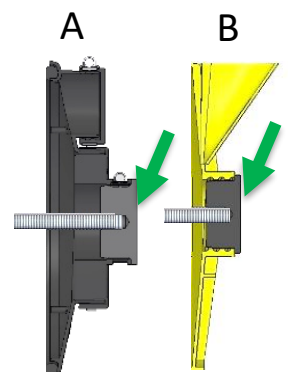


1. VORBEREITUNG FÜR DIE GEBÄUDEAUßENSEITE

- Wandstärke Messen und Gewindestangen nach Bedarf mit den Langmuttern verlängern. Die Gewindestange muss mindestens 10 cm länger sein als die Wandstärke.

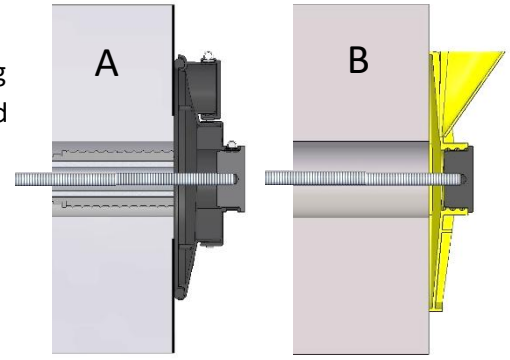
Bei Wandstärke 16-20cm oder 41-45cm die äußere Gewindestange halbieren damit die Langmutter beim Einschrauben von Dichteinsatz 2 nicht im Weg ist.

- Dichteinsatz 1 in Dichtflansch 18533 einsetzen und Spannschelle anziehen oder in Vergussplatte einspannen.
- Vorbereitete Gewindestange in den Dichteinsatz 1 einschrauben



2. MONTAGE DICHTFLANSCH 18533 / VERGUSSPLATTE

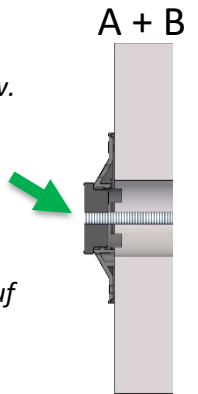
- ^A Die Oberfläche der Bestandsabdichtung muss im Bereich um die Hauseinführung (Anlagefläche Dichtflansch) eben, ohne Überlappungen und Kanten, fehlerfrei und frei von Schmutz sein.
- Die Gewindestange von der Gebäudeaußenseite hindurch durch die alte Hauseinführung oder Kernbohrung einschieben bis der Dichtflansch 18533 oder die Vergussplatte mit Dichtscheibe an der Außenwand anliegt.
- Befüllöffnung nach oben ausrichten
- ^A Schutzfolie vom Butylband abziehen und Dichtflansch 18533 umlaufend fest andrücken



3. MONTAGE WANDABSCHLUSSET IM GEBÄUDE

- Bei diesem Montageschritt kann es hilfreich sein, wenn eine zusätzliche Person den Dichtflansch 18533 bzw. die Vergussplatte mit Dichtscheibe auf der Gebäudeaußenseite in Position hält.
- Dichteinsatz 2 in ARO-Platte mit Dichtscheibe einsetzen
- Überstand der Gewindestange im Gebäude in den Dichteinsatz 2 einschrauben, bis die Dichtscheibe vollständig verpresst ist.

Hierbei wird gleichzeitig das Butylband vom Dichtflansch 18533 bzw. die Dichtscheibe der Vergussplatte auf der Gebäudeaußenseite gegen die Außenwand verpresst.

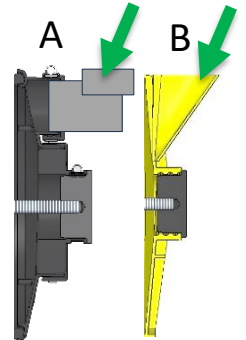


4. ANMISCHEN VON SCHUCK BETO-FIX PLUS

- Vier Messbecher mit je 300 ml Wasser in Eimer geben (gesamt 1,2 Liter, Wassermenge genau einhalten!)
- 4 Beutel Schuck Beto-Fix Plus dazu geben
- Von Hand mit einer Kelle oder mit einem langsam rotierenden Rührgerät maximal eine Minute gut verrühren, dabei Klumpenbildung vermeiden. Schuck Beto-Fix Plus nach dem Anmischen ca. 30 Sekunden ruhen lassen. Anschließend nicht erneut aufrühren.

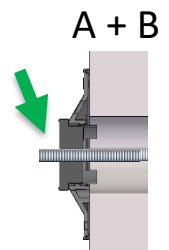
5. VERGUSS

- ^A Die Verschlusskappe der Befüllöffnung am Dichtflansch 18533 abnehmen und den Fülltrichter aufstecken.
- Schuck Beto-Fix Plus durch den Fülltrichter zügig eingießen, bis der Fülltrichter vollständig gefüllt ist.



6. ABSCHLUSS

- Je nach Temperatur und Witterung beginnt Schuck Beto-Fix Plus nach 5 bis 10 Minuten auszuhärten.
- Den Fülltrichter / Vergussplatte mit Dichtscheibe samt Inhalt vor der endgültigen Aushärtung abnehmen.
- ^A Die Verschlusskappe auf die Befüllöffnung aufsetzen und das Spannband mit 1,5 Nm anziehen.
- Eventuellen Überstand der Gewindestange auf der Gebäudeinnenseite zurückschneiden.
- Die alte Hauseinführung ist jetzt dauerhaft stillgelegt und die Wand normkonform verschlossen.



ALLGEMEINES:

Gültige Regelwerke, Normen und Vorgaben sind zu beachten, auch wenn diese nicht ausdrücklich in dieser Anleitung erwähnt werden!